

NIEDERSCHRIFT Rat/0004/2021

über die Sitzung des Rates der Stadt Billerbeck am 18.03.2021 in der Aula der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Herr Matthias Ahlers	
Herr Bernd Kösters	
Herr Marco Lennertz	
Herr Peter Rose	
Herr Frederik Salomon	
Herr Christoph Ueding	
Frau Dagmar Caluori	
Herr Ralf Flüchter	
Herr Thomas Jakobi	
Herr Carsten Rampe	
Herr Thomas Tauber	
Herr Frank Wieland	
Herr Niels Geuking	
Frau Heike Ahlers	entschuldigt
Frau Ann Katrin Meinert	entschuldigt
Herr Thomas Schulze Temming	entschuldigt
Herr Franz Josef Schulze Thier	entschuldigt
Frau Tatiana Ueding	entschuldigt
Herr Werner Wiesmann	entschuldigt
Frau Hanna Hüwe	entschuldigt
Herr Ulrich Schlieker	entschuldigt
Frau Dr. Anne Monika Spallek	entschuldigt
Frau Sarah Bosse	entschuldigt
Frau Margarete Köhler	entschuldigt
Herr Thomas Walbaum	entschuldigt
Frau Iris Pawliczek	entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing
Herr Martin Struffert
Frau Marion Lammers
Herr Stefan Holthausen
Frau Michaela Besecke

Schrifführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Frau Dirks begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Da weiterhin die panamaische Lage herrscht, tagt der Rat zum zweiten Mal nach der Pairing-Vereinbarung.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt nichts zu berichten.

2. Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 einschließlich Anlagen wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet, sobald der Entwurf von der Kämmerin aufgestellt und durch die Bürgermeisterin bestätigt wurde. Den Ratsmitgliedern wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 auf Wunsch auf dem Postweg, ansonsten per E-Mail zugeleitet.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Teilnahme am BMI-Förderprogramm "Modellprojekte Smart Cities"

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Stadt Billerbeck beantragt im Rahmen der Teilnahme an dem Modellprojekt „Netzwerk vor Ort – Smart Cities“ eine Bundesförderung aus dem Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ zur Unterstützung ihrer städtischen Aktivitäten, insbesondere zur Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung

der ‚Smart City Billerbeck‘ sowie der damit verbundenen Förderung notwendiger Ressourcen. Die Teilnahme an dem Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ unterliegt dem Verständnis des modellhaften Lernens für und mit anderen Kommunen. Die Bewerbung erfolgt in Kenntnis des zu erbringenden Eigenanteils.

2. Die Stadt Billerbeck entwickelt im Rahmen des Modellprojekts eine Smart-City-Strategie, die nicht nur als sektorales Projekt zu verstehen ist, sondern die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachtet, auch als Grundlage für weitere Förderungen. Der integrierte und vernetzte Ansatz bezieht sich räumlich auf das gesamte Stadtgebiet und strebt auch regionale und interkommunale Vernetzungen und Verknüpfungen an.
3. Die Entwicklung der Smart-City-Strategie sowie die durch die im Modellprojekt definierten Maßnahmen erfolgen unter Einbindung der örtlichen Öffentlichkeit und politischen Parteien in einen breiten Partizipationsprozess.

Stimmabgabe: einstimmig

4. **Bebauungsplan "Buschenkamp Süd"**

hier: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB

Herr Tauber erklärt sich für befangen, begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Frau Dirks erklärt, dass es wichtig wäre, jetzt dieses Verfahren anzustoßen, Punkte, wie z.B. die Verdichtung und Reihenhäuser würden noch detailliert in den Ausschüssen besprochen werden.

Herr Geuking merkt an, dass er die Flächenversiegelung und die Verdichtung kritisch sehe. Er regt an, grüne Oasen gezielt einzuplanen, ohne ganze Grundstücke unbebaut zu lassen.

Der Rat folgt dem Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses und fast folgenden

Beschluss:

Im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Buschenkamp Süd“ wird die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Stimmabgabe: einstimmig

**5. 3. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwicker Straße"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungs-
beschluss**

Frau Besecke teilt mit, dass es einige Bedenken dazu geben hätte.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Hinweise der Bezirksregierung und der Thyssengas werden zur Kenntnis genommen.
2. Die zur Sicherung der Gasfernleitung aufgeführten Punkte werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Eine weitergehende Darstellung in der Planzeichnung erfolgt nicht.
3. Gem. § 8 Abs. 2 BauGB wird festgestellt, dass die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwicker Straße“ aus dem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist.
4. Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie der §§ 7 und 41 GO NRW unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwicker Straße“ mit den örtlichen Bauvorschriften als Satzung. Diese besteht aus der Planzeichnung sowie der Begründung.
5. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, dass die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwicker Straße“ beschlossen worden ist.

Rechtsgrundlagen sind:

- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung
- Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der zurzeit geltenden Fassung
- Die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 21. Juli 2018 (GV. NRW S. 411) in der zurzeit geltenden Fassung

Stimmabgabe: einstimmig

6. Wiederbesetzung bzw. Umsetzung von Ausschüssen

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Frau Heike Ahlers wird als Mitglied des Kuratoriums der Sparkassenstiftung sowie als persönliche Vertreterin der Bürgermeisterin in der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Westmünsterland gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

**7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2021
hier: Kontrollsystem für Fraktionsanträge und Beschlüsse**

Herr Jakobi erläutert, dass es für die neuen Ratsmitglieder schwierig sei, die Umsetzung der bisherigen Fraktionsanträge zu verfolgen. In Session gäbe es einen Punkt Beschlusskontrolle.

Frau Dirks teilt mit, dass sie einen Überblick über offene Fraktionsanträge hätte. Bisher sollte gewartet werden, bis dieser Programmpunkt in Session realisiert werden würde. Es hat sich in der Zwischenzeit herausgestellt, dass dieser Punkt nicht nur für eine Gemeinde programmiert werden könne.

Herr Messing schlägt eine Übersicht in einer Excel-Tabelle vor.

Das Bündnis 90 / Die Grünen ziehen den Antrag zurück.

Die Verwaltung wird bis zur nächsten Ratssitzung eine Excel-Tabelle mit allen Fraktionsanträgen erstellen.

Dieses Vorgehen wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

**8. Antrag der SPD Fraktion vom 08.02.2021
hier: Modellprojekt "Ehrenamt und Kultur" im Rahmen des Förderprojektes "Smart Cities"**

Herr Tauber stellt es als positive heraus, dass das Modellprojekt "Smart Cities" im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen wurde. Ihm fehlt das Thema "Ehrenamt und Kultur" und möchte es als Säule nochmal verankert wissen.

Herr Wieland merkt an, dass er es so verstanden habe, dass dieser Punkt schon in "Smart Cities" eingebunden sei.

Herrn Kösters ist es wichtig, dass dieser Punkt eingebunden wird.

Frau Dirks stellt klar, dass das Thema Ehrenamt in "Smart Cities" bearbeitet werde und fragt nach, wie der Rat mit dem Antrag umgehe.

Herr Tauber teilt mit, dass dieser Antrag nicht zurückgezogen würde, er sich trotzdem Frage, wie mit der Thematik umgegangen werde.

Herr Geuking und Herr Kösters würden dem Antrag zustimmen.

Herr Messing bemerkt, dass dies bereits erledigt sei.

Herr Ahlers betont, dass das Ehrenamt bereits unterstützt würde und dass es umfassend im Projekt "Smart Cities" berücksichtigt werde. Ein losgelöstes Konzept wäre nicht praktikabel und es solle in Zukunft besser aufgepasst werden, was beantragt wird, um die Verwaltung nicht noch

zusätzlich mit Arbeit zu belasten.

Frau Dirks schlägt vor, falls die Stadt bei dem Förderprogramm nicht zum Zuge kommen werde, es nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden auf die Tagesordnung des Ausschusses für Generationen und Kultur zu setzen.

Dieses Vorgehen wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

**9. Antrag der CDU Fraktion vom 05.03.2021
hier: Verkehrsführung im Gewerbegebiet Hamern**

Herr Kösters erläutert, dass er von Gewerbetreibenden aus Hamern angesprochen worden wäre. Die Fehlleitung von Lkw wäre auf ein falsch aufgestelltes Schild zurückzuführen, dass zu spät erkannt würde. Er spricht sich für eine gemeinschaftliche Klärung aus.

Frau Dirks erklärt, dass die Beschilderung klar wäre. In Wirtschaftswegen seien keine Lkw zugelassen.

Herr Wieland spricht sich für eine Überarbeitung der Verkehrsregelung in dem Gewerbegebiet aus.

Frau Dirks spricht sich für eine fachliche Diskussion aus und würde das Thema in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verweisen.

Herr Messing schlägt vor, mit Anwohnern und Gewerbetreibenden in den Dialog zu treten. Es wären häufig die Unternehmer selbst, die sich nicht an die angegebene Verkehrsführung hielten.

Dieses Vorgehen wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

**10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2021
hier: Konzept zur Eigennutzung elektrischer Energie aus städtischen Photovoltaikanlagen sowie Wissenstransfer**

Herr Flüchter erläutert den Antrag. Die Rahmenbedingungen hätten sich geändert.

Herr Tauber teilt mit, dass sich die Stadt seit 13,5 Jahren intensiv mit dem Thema beschäftige.

Herr Wieland schließt sich seinem Vorredner an und weist darauf hin, dass das ein Thema für den künftigen Klimamanager sei. Er sieht Billerbeck auf einem guten Weg.

Herr Kösters findet den Antrag überflüssig, da bereits Anträge von der CDU und SPD aus dem Jahre 2019 beschlossen wären.

Herr Flüchter entgegnet, dass trotzdem nichts dagegenspricht, sich wieder damit zu befassen und ihn in den Umweltausschuss zu verweisen.

Frau Caluori ergänzt, dass es vor allem darum gehe, dass der erzeugte Strom in Billerbeck bliebe, seit 2007 wären keine weiteren Anlagen dazu gekommen.

Frau Dirks antwortet, dass bei Neubauten die Dächer überprüft würden, ob eine Installation sinnvoll wäre. Die Stelle der/des Klimamanager/s wäre mit einer Frau besetzt worden.

Herr Geuking merkt an, dass der Antrag für Energiespeichersysteme eigentlich zu früh käme, weil die Wirtschaftlichkeit erst in zwei bis drei Jahren gegeben wäre. Er würde diesem Antrag nicht zustimmen.

Herr Tauber merkt an, dass dieser Antrag schlecht recherchiert wäre.

Herr Rampe stellt den Antrag auf Abstimmung.

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	6		
Bündnis90/Die Grünen		3	
SPD	2		
FDP	1		
Familienpartei	1		
Bürgermeisterin			1

Es wird über das Konzept abgestimmt.

Stimmabgabe:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU		6	
Bündnis90/Die Grünen	3		
SPD		2	
FDP		1	
Familienpartei		1	
Bürgermeisterin			1

Der Antrag ist mit 10 Stimmen abgelehnt worden.

11. Mitteilungen

11.1. Corona Ausbruch - Frau Dirks

Frau Dirks teilt mit, dass das Gesundheitsamt anhand der Pläne in Absprache mit der Bezirksregierung mitgeteilt hätte, dass die Personen bis zum Ende ihre Quarantäne in den Räumlichkeiten verblieben, danach

würde das Gebäude geräumt werden.

11.2. Müllaktion am 20.03.2021 - Herr Messing

Herr Messing teilt mit, dass die Müllaktion am Samstag kontaktfrei stattfinden würde. Es würden keine Bezirke eingeteilt und am Feuerwehrgerätehaus würden Arbeitshandschuhe und Müllsäcke ausgegeben. Der gesammelte Müll könne danach dort in Container geworfen werden.

12. Anfragen

12.1. Wanderwege, Fahrradwege - Herr Kösters

Herr Kösters informiert darüber, dass auf einigen Wander- und Radfahrwegen die Bezeichnungen fehlen würden.

Herr Messing antwortet, dass die Wanderwege kontinuierlich nachgezeichnet würden. Die Radfahrwege würden im Frühjahr mit einem neuen Punktesystem versehen werden.

Frau Dirks ergänzt, dass die Info an die ehrenamtlichen Helfer für die Wanderwege weitergegeben würde.

13. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Es gibt keine.

Marion Dirks
Vorsitzende

Karen Ebrecht
Schriftführerin